

## Pressemitteilung des Landschaftspflegeverbandes Mühldorf a. Inn vom 29.11.2019 zur Aktion „Sträucher verbinden“



(von links: Stellvertretender Vorsitzender des LPV Mühldorf Dr. Andreas Zahn, Geschäftsführerin LPV Mühldorf Elisabeth Knapp und Jäger Michael Spranger)

„Das wird ein idealer Rückzugsraum für Wildtiere in der offenen Feldflur“ ist Michael Spranger überzeugt. Er ist einer der Jäger, die sich an der Aktion „Sträucher verbinden“ des Landschaftspflegeverbandes Mühldorf (LPV) gemeinsam mit der Kreisgruppe des Bayerischen Jagdverbandes beteiligt haben.

Im Sommer wurden an jeden der neun Hegeringe des Landkreises Gutscheine für Gehölze verteilt. Die Jäger konnten sich in Absprache mit den Grundbesitzern aus einer Liste autochthone, also heimische Sträucher aussuchen, die in den letzten Tagen ausgeliefert und gepflanzt wurden.

„Kleine Gruppen aus Rosen und anderen niedrigen Wildsträuchern haben in der freien Feldflur neben der Funktion als Deckung für das Wild auch wichtige Funktion als Brutplatz für Feldvögel“ merkte Dr. Andreas Zahn, stellvertretender Vorsitzender des LPV und amtierender Kreisvorsitzender des Bund Naturschutzes bei der Übergabe der Sträucher an.

Durch die gepflanzten Sträucher können auch in intensiv genutzten Flächen neue Lebensräume oder Korridore für Wildtiere entstehen.

Elisabeth Knapp, die Geschäftsführerin des LPV Mühldorf betonte, dass neben den Vorteilen der Sträucher für die Natur durch diese Aktion auch die Zusammenarbeit zwischen Jägern, Landwirten und dem neu gegründeten Landschaftspflegeverband verstärkt werden soll. „Wir wollen diese wichtige Aktion 2020 fortführen“ so Elisabeth Knapp „denn es gibt noch viele Stellen, an denen solche kleine Strauchinseln nicht stören aber ein großes Plus für die heimische Tierwelt bringen würden“